

Joshua (Klasse 5)

Gefangene der ZEIT

Herein spaziert, wir reisen
In der ZEIT
Und zwar sehr weit
in die Vergangenheit.

Wir reisen auf Dinosauriers Spuren
in eine Zeit ganz ohne Uhren.
Und ich meine es echt ehrlich:
Diese ZEIT war sehr gefährlich.

Die ZEIT veräppelte die Dinos,
Mal war es dunkel wie in Kinos
denn sie ließ es,
(Was sehr fies ist),

Ganz wie sie wollte,
Nicht wie sie sollte,
Tag oder Nacht sein.
- O wie gemein.

Sie machte die Sonne an und aus,
Genauso wie wir das Licht zu Haus'.
Und - wer hätte das gedacht:
Über Tage war es dunkle Nacht.

Das Chaos war ein großer Graus
Die armen Dinos starben aus.
Sie tun mir wirklich richtig leid
Sie waren Gefangene der ZEIT.

Dann kamen Menschen auf die Welt

Und haben alles umgestellt.
Indem sie schnell die Uhr entwarfen,
Konnten sie die Zeit bestrafen.

Und nahmen so die ZEIT gefangen,
Haben Stundenpläne aufgehangen.
Die ZEIT kann keinen Unfug mehr machen.

Doch laut hör' ich die Dinosaurier lachen:
Sie leben in der Vergangenheit,
in einer schönen Unendlichkeit.

Oscar (Klasse 5)

Die morgendliche Langeweile

Wenn ich morgens in der Küche auf einem
Stuhl
sitze
und meine Familie
schon gegangen ist
dann starre ich auf die Uhr
obwohl ich meistens nur
eine Viertelstunde
dort sitze
kommt es mir so vor
als ob es Stunden wären
ich starre nur noch auf die Uhr
und höre deren
Ticken
ich höre den tropfenden Wasserhahn
das langsame Dong der Kirchenglocke
und starre ewig auf die Uhr
Sekunden vergehen
so als ob eine Schnecke
die Wand hoch kriecht
und wenn die Schnecke
oben ist
nach Stunden
so kommt mir vor
dann hole ich meine Sachen
und gehe endlich weg.

Rojin (Klasse 7)

Warum

"Warum...
ich dachte...
... wir sehen uns morgen?!"
"Es tut mir leid wegen gestern, ...
... jetzt ist es für immer zu spät."

Das sind wir!
Die das jeden Tag sagen!

Die, die das sagen:
denken sie überhaupt nach,
ob sie morgen
oder heute vielleicht noch da sind?

Nein!

Der Mensch, den wir heute noch sehen
wird irgendwann
nicht mehr zu sehen sein.

Wir streiten,
wir freuen uns,
wir weinen.

Es beginnt mit der Geburt.

Starrt euch nicht an und sagt:
Tschüss

Bedankt euch!
Entschuldigung euch!

Glaub mir:
Keiner bleibt hier auf dieser Welt,
Nicht mal wir Menschen.

Sprich mit dem Menschen,
den du liebst
und lass ihn nicht einfach stehen.

Es gibt kein Morgen,
kein Gestern.
Es gibt nur ein Jetzt!

Merke es dir:
Gott nimmt deine Seele,
wann er will!

Zaman

"Neden,Neden, ben sandım
biz yarın kendimizi görüyoruz?"
Özür dilerim dün için,
ama her şey geç oldu
O biziz!
Biz her zaman söylüyoruz
Hiç mi düşünmüyormuyuz yarın
yada bu gün yaşaya bilirmiyiz
Hayır!
O insanı bir gün görüyoruz
ama birzaman gelir görmeye ceyiz!
Biz kavga yapıyoruz, seviniyoruz ve aglıyoruz
Her şey doğunca başlıyor !
Sade insanlara
bakma ve görüşürüz söylemek yetmiyor!
Teşekkür edip ve özür dilemesini bilmeliyiz
Yarın yok,Dün yok sade şimde var!
İnan bana,hiç bir şey kalmaz dünyada,
ve biz insanlar bile
Allah ne zaman isterse senin bile ruhunu alır
Ama teşekkür etmesini bilmelisin.

Eric (Klasse 10)

Nachtwache

Zeit verfliegt,
wie die Hoffnung aus unseren Herzen.

Zeit verfliegt,
wie die Asche im Wind.

Zeit verfliegt,
wie die Scherben aller Seelen

Zeit steht still,
wie ein Wächter der Nacht.

Maxim (Klasse 10)

Zeit

Manche ertrinken darin
Andere jagen ihr hinterher.

Doch irgendwann ist sie für alle eins:
um.

Nicole (Klasse 9)

Unsere Zeit

Nebeneinander laufen wir her
Als wäre nichts gewesen
Schauen einander an
als wäre nichts gewesen

Du hast mich fest und warm umarmt
Ich wollte nicht mehr weg
Du sahst mich an, als wäre ich die eine
Ich konnte nicht mehr weg

Du hobst die Hand und schlugst zu
Die Wut in deinen Augen
Ich versprach es zu verschweigen
Der Schmerz in meinem Herzen

Sie fragten mich, ich sagte nichts
wegen meiner Liebe zu dir
Dann fragten sie nicht mehr und gaben auf
wegen deiner Liebe zu mir

Ich dachte an die guten Zeiten
Ich wurde wieder schwach
Ich seh mir unsere Bilder an
Ich werde wieder schwach

Ich begreife, was geschehen ist
Ich habe es verdrängt
Den Schmerz, den du mir zugefügt
Ich habe ihn verdrängt

Du siehst mich an und sagst ganz kalt:

„Vielleicht gibt es schönere Zeiten,
doch diese ist die unsere!
Leb' endlich in der Wirklichkeit!
Träum' nicht von schöneren Zeiten!“

Nebeneinander laufen wir her
als wäre nichts gewesen
Schauen an einander vorbei
als wäre nichts gewesen

C. (Klasse 10)

Leid

Zeit und Leid, so eng verbunden
Warten auf das Glück, die Freude
Allein, bis die Trauer vergeht,
Die Zeit zieht sich gnadenlos.
Es schmerzt zu warten:
Die Zeit ist boshaft.

Es schmerzt, doch eins ist gewiss:
Das Pendel der Zeit
und des Lebens
anhalten
kann jedermann
immerzu
Doch sollte man sich sicher sein
- noch bin ich es nicht - :
Die Zeit ist boshaft.

Alessia (Klasse 10)

Il tempo

I secondi gelidi
come grate solitarie
- insormontabili -
separano la vita
dalle mura carcerarie.

All'improvviso
cambia il tuo viso.

Le sbarre sbocciano
come fiori di campo,
le giornate tutto
ad nu tratto spiccano
il volo in un lampo.

Un ciclo alterno,
un fervore interno.

Die Zeit

Frostige Sekunden trennen
wie einsame Gitter
- unüberwindbar -
das Leben
von den Gefängnismauern.

Doch plötzlich
verändert sich dein Sehen:

Die rostigen Gitter blühen
wie wilde Blumen,
die Tage scheinen
zu schweben.

Ein wechselnder Zyklus,
ein inneres Glühen.

Ann Kathrin (Klasse 10)

Die Zeit

Jeden Tag
sitzt sie da
starrt mich an
und geht von dann'
sie ist stumm
kalt und blind
hält ihr Schwert
eisern fest.

Moritz (Klasse 12)

Am Klavier

Am Klavier
kehrt meine Seele heim,
vereint mit meinem Körper,
die sich zuerst entzweiten.

Die Töne
lösen die Stricke der Zeit
und Sekunden
werden zu Vierteln und Halben
und Pausen.

Mein Geist macht sich frei
vom Körper und Boden
und folgt der Musik –
vergessen und verträumt.

Die Harmonie färbt den Traum
in all' die schönen Farben.
Die Sprache ist Musik –
die Muttersprache der Seele.

Die Hände folgen mir
und die Musik –
sie kommt von allein
wann sie will
von ganz tief drinnen
und unmittelbar.

Von warmen Farben betrunken
von Kraft und Zeit befreit –
nicht vom Ursprünglichen,
der Urkraft der Musik,
die mich treibt ans Klavier
- nach Haus'.